



Protokoll Netzwerktreffen

vom: Dienstag, 07. Juni 2016, 18:00 – 19:45 Uhr

im: Evangelischen Gemeindehaus, Wielandstraße 12, Heumaden

TN: Bratislav Bozovic, Renate Gerlinger, Dirk Hellstern, Götz Kanzleiter, Hermann Morig, Hans Necker, Katrin Pichotta, Ursula Rühle, Ulrike Schneider, Eberhard Sehmsdorf, Martin von Kéler, Petra Weber, Heidrun Wiesenhütter

Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Götz Kanzleiter begrüßte die Teilnehmer des Netzwerktreffens und dankte der Ev. Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft. Nach Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung startete die Veranstaltung mit:

TOP 1 Pflegeheim wird zum Stadtteilzentrum

• Stand der Planungen des Pflegeheims

Die bereits seit Jahren laufenden Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Als Baubeginn ist Januar 2017 vorgesehen.

Schon im Rahmen des letzten Netzwerktreffens erläuterte damals Herr Miola die Planungen für das künftige „Quartierhaus“. Es soll neben den Räumlichkeiten für die Versorgung und Pflege der Bewohner auch über einen öffentlichen Bereich verfügen. „Wir wollen Begegnungsmöglichkeiten schaffen, d.h. die Einrichtung auch für die Bürgerschaft öffnen, um so den Bewohnern des Seniorenheims eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen“. Er lud zu einem Besuch des neuen Pflegewohnhauses der ev. Heimstiftung in Nehren ein.

• Bericht über Besuch im Haus der ev. Heimstiftung in Nehren

Frau Schneider berichtet über den Besuch im Wohn- und Pflegeheim Nehren (siehe Protokoll) sowie das ehrenamtliche Engagement des dortigen „Freundeskreises“. In der sich anschließenden Diskussion wurde ein Engagement von „Heumaden aktiv“ für das in unserem Stadtteil geplante Quartierhaus als ein wichtiger Beitrag gesehen + beschlossen.

- **Welche Begleitung und Unterstützung braucht es?**

Vor diesem Hintergrund sollen in einem Vorbereitungskreis erste Ansätze zur Gründung eines „Freundeskreises“ (= Arbeitstitel) entwickelt werden.

Hierfür stellten sich Herr Morig, Frau Schneider, Herr Sehmsdorf und Frau Wiesenhütter zur Verfügung.

Es wird angedacht, im Rahmen des nächsten Treffens des Koordinierungskreises am 25.07.2016 gemeinsam mit Herrn Miola weitere Ideen zu diesem Vorhaben auszutauschen und ferner zu prüfen, ob die Heumadener Bürger bei einer ersten öffentlichen Veranstaltung schon im Herbst dieses Jahres informiert werden sollen. Zum Treffen am 25.07.2016 sollen auch weitere Mitglieder des Stadtteilbeirates eingeladen werden.

TOP 2 Martinslauf am 11. November 2016

- **Vorbemerkung „Projekt-Idee 2015“**

Ziel ist, für Heumaden eine gemeinschaftsstiftende, jährlich wiederkehrende Veranstaltung zu kreieren, die von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen getragen wird. So entstand der Martinslauf 2015 mit folgender Resonanz:

- Alle Teilnehmer fanden das gemeinsame Feiern toll:
„So etwas hat in Heumaden gefehlt und sollte in jedem Fall wiederholt werden.“
- Es wurde vorgeschlagen, auch über andere Feste nachzudenken, die man vielleicht nicht jährlich, sondern im Wechsel durchführen könnte.
- Alle waren begeistert, dass wir so viele Menschen + Institutionen zur Teilnahme motiviert haben, auch wenn dies manchmal sogar zu Engpässen führte.

- **Nächste Planungsschritte für 2016**

Götz Kanzleiter hatte im Vorfeld Kontakt zu einigen Einrichtungen und berichtete, dass die Bereitschaft, wieder einen Martinslauf in der gleichen Form wie 2015 durchzuführen, bei 50:50 läge. Ein Planungsteam soll nun Vorschläge erarbeiten in welcher Form die Veranstaltung durchgeführt werden soll. Neben dem „klassischen“ Martinslauf wurde in einer ersten Diskussion auch ein „Martinsfest“ vorgeschlagen.

- **Gründung eines Planungsteams 2016**

Es wurde folgendes Planungsteam benannt: Bratislav Bosovic, Beate Ehnis, Ulrike Gerath, Nicole Grünauer, Dirk Hellstern, Götz Kanzleiter, Daniela Kusterer, Hans Necker, Katrin Pichotta, Martin von Kéler, Petra Weber, Heidrun Wiesenhütter

TOP 3

Ideen und Ausblicke

- **Sommerfest für alle Aktivisten**

Es wurde beschlossen, in diesem Jahr ein gemeinsames Sommerfest mit allen Aktiven, Arbeits- und Untergruppen von „Heumaden aktiv“ am 17.09.2016 zu feiern.

- **Heumaden International**

Schon während der ersten Beratungen, die zur Gründung von „Heumaden aktiv“ führten, war den Beteiligten wichtig: „Das Miteinander der Generationen, der Nationalitäten und Religionen, sowie der Alteingesessenen und Neuzugezogenen“ solle gefördert werden (s. „Unsere Projekte“). Wie unsere Website veranschaulicht, haben wir uns inzwischen mit diesen unseren Zielen in der deutschen Wohnbevölkerung bekannt gemacht. Es wird darum Zeit, gezielt auch auf die zahlreichen ausländischen Mitbewohner in unserem Stadtteil zuzugehen. Dies geschieht, indem wir die verschiedenen Volksgruppen aufsuchen und in der gesonderten Rubrik „Heumaden International“ darstellen, wann z.B. die Italiener, Kroaten und Serben bzw. die verschiedenen muslimischen Gruppen, aber auch die Rußlanddeutschen nach Calw bzw. Heumaden kamen und wie sie ihre Situation hier inzwischen sehen. Auf diese Weise erfahren wir nicht nur Wichtiges über die Schicksale der aus dem Ausland „Neuzugezogenen“. Wir bauen konkrete Beziehungen auf und bereiten den Boden, um endlich das schon lang ins Auge gefasste „Fest der Nationen“ in unserem Stadtteil zu begehen.

- **Fest der Nationen 2017**

Nachdem durch die Arbeit von Herrn Sehmsdorf vielfältige Kontakte zu unseren ausländischen Mitbürgern entstanden sind, denken wir daran, 2017 ein gemeinsames Fest in Heumaden zu veranstalten. Dieses Fest könnte auch 2018 als „Veranstaltungsblock“ in die geplante Jubiläumsfeier des Stadtteilbeirates als unser Beitrag integriert werden.

TOP 4

Sonstiges

- **Tauschring** – Bericht von der Teilnehmersammlung

Frau Schneider berichtet in ihrem Rückblick auf 2015 über die positive Entwicklung des Tauschrings:

- 12 Treffen pro Jahr, auch in den Ferien
- 216 Tauschgeschäfte abgeschlossen
- Neue Tauschzeitung erstellt
- Teilnehmerzahl konstant bei derzeit 41 Aktiven, 8 Austritte, 7 neue Teilnehmer, 2 davon junge Familien

Aktivitäten 2015:

- Ausflug nach Esslingen mit Stadtführung
- Fest zum einjährigen Bestehen des Tauschrings
- Tauschringmitglieder haben im Rahmen von heumaden-aktiv den Martinslauf unterstützt
- Als Dankeschön dafür, dass wir hier im Haus zu Gast sein dürfen, haben sich Tauschringmitglieder beim Kartoffelsuppe-Kochen

anlässlich des Gemeindefestes tatkräftig beteiligt

- Interessante Beiträge der Teilnehmer zur Abendgestaltung bei den Treffen: z.B. Fußreflexzonenmassage, Spieleabend, Vorträge zu den Themen Akupressur und Bachblüten

Satzung:

- Kein eingetragener Verein, aber ähnliche Struktur: daher Kassenbericht mit Entlastung der Schatzmeisterin sowie Bericht des Leitungsteams und dessen Entlastung.
- Einige Satzungsänderungen, zB. dass nur noch zum Jahresende gekündigt werden kann
- Aussprache über Talente-Vergütung für allgemeine Aufgaben, zB wer einen Abend gestaltet, bekommt dafür 6 Talente, für die Kas- senprüfung 10 etc.
- Wahlen des Leitungsteams (Ilona Mailänder und Ulrike Schneider) und einer neuen Schatzmeisterin (Christel Khader).
- Wahl des sogen. Erweiterten Leitungsteams, immer 2 Teilnehmer übernehmen ein Projekt und treiben es voran: Upcycling, Reparatur- cafe, Handarbeitsgruppe, Ausflug und Tauschringfest.

- **Seminar Öffentlichkeitsarbeit**

An diesem Seminar zeigen Interesse:

Martin von Kéler, Ulrike Schneider, Petra Weber

Götz Kanzleiter nimmt mit Frau Kanzleiter Kontakt auf.

- **Terminplanung**

14.06.2016 Vorbereitungstreffen AG – „Freundeskreis“

04.07.2016 AG - Martinslauf

25.07.2016 Koordinierungskreis

17.09.2016 Sommerfest mit allen Aktivisten

Für das Protokoll:

Martin von Kéler

20.06.2016